



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2017/101

02.05.2017

Federführend: Tiefbauamt
Jürgen Klein

Beteiligt: Stadtkämmerei

Tagesordnungspunkt:

Hochwasserschutz in Rottenburg am Neckar-Süd - HRB L 389 -Vergabe der Stahlwasserbauarbeiten

Beratungsfolge:

Gemeinderat	30.05.2017	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

23.10.2008: TA: Vorstellung des Hochwasserschutzkonzeptes
21.09.2010: GR: Baubeschluss HRB Hemmendorf
28.02.2012: GR: Zustimmung zur Entwurfsplanung und zum Grunderwerb HRB L 389
18.10.2016: GR: Baubeschluss HRB L 389
04.04.2017: GR: Vergabe der Erd-, Tief- und Stahlbetonarbeiten

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat vergibt die Stahlwasserbauarbeiten für das Hochwasserückhaltebecken an der L 389 mit der geprüften Bruttoangebotssumme von **126.597,67 €** an die Firma E. Mächler GmbH, Ferdinand- Rahner- Str. 6, 76554 Gaggenau – Bad Rotenfels.

Anlagen:

1. Kostenaufstellung

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel
Bürgermeister

gez. Jürgen Klein
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
2017	7.025520.001.001	78720000	956.000 EUR
2017	Bewilligung einer üpl. Auszahlung		265.000 EUR
			EUR
Summe			1.221.000,000 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung		Bereits verfügt über	686.976,75 EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	534.023,28 EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	126.597,67 EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar	407.425,61 EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung

Die Planung zum Bau des Hochwasserrückhaltebeckens L 389 wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 18.10.2016 vorgestellt und einstimmig beschlossen. Die Erd-, Tief und Stahl-betonarbeiten wurden im Gemeinderat am 04.04.2017 vergeben.

Die jetzige Ausschreibung umfasst den Stahlwasserbau für das Durchlassbauwerk einschließlich Zugangsstege und Leiter. Die beschränkte Ausschreibung wurde am 06.04.2017 veröffentlicht. An fünf Fachfirmen wurden die Ausschreibungsunterlagen versendet.

Die Submission fand am 26. April 2017 statt. Vier Angebote sind eingegangen.

Die geprüfte Bruttoangebotssumme des Bieters auf Rang 1 beträgt 126.597,67 € und liegt innerhalb der Kostenschätzung.

Mit dem Bau des dritten Hochwasserrückhaltebeckens L 389 wird das Hochwasserschutzkonzept Rottenburg-Süd in 2018 zum Abschluss gebracht.